



Sophie Katharina Maas, M.Ed.

Seminar für Klassische Philologie,  
Fachdidaktik der Alten Sprachen  
Humboldtallee 19 | 37073 Göttingen

Tel: 0551-39-4736

E-Mail: [sophiekatarina.maas@uni-goettingen.de](mailto:sophiekatarina.maas@uni-goettingen.de)

Göttingen, 3. Mai 2023

## WORTreich-Studie (Klasse 8) Information für Schulleitungen und Lehrkräfte

Sehr geehrte Schulleitungen,  
sehr geehrte Lehrkräfte,

im Rahmen meines Dissertationsprojekts an der Georg-August-Universität Göttingen führe ich eine quantitative Schüler:innenbefragung und -testung durch. Mein Ziel ist es, zu erheben, welche deutschen Wortbedeutungen von Lateinvokabeln Lernende (nicht) kennen. Dazu entwickle ich ein in der Praxis nutzbares Diagnosetool, mit dem es möglich sein soll, zeitsparend zu diagnostizieren, welche (deutschen) Wörter Lehrkräfte in ihrem Unterricht voraussetzen können und welche Wörter sie aktiv einführen sollten. Dies kann die Passung des Unterrichts an den Leistungsstand der Schüler:innen erhöhen.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die Inhalte der WORTreich-Studie informieren.

### Wie läuft das Projekt ab? Wer wird befragt/getestet?

In der WORTreich-Studie werden Schüler:innen der Tertiärsprachen (Französisch, Latein, Spanisch) in Jahrgang 8 an Gymnasien und Gesamtschulen mit schriftlichen Fragebögen und Tests befragt. Durch die Erfassung aller Tertiärsprachen lassen sich Aussagen zu Unterschieden zwischen den Fremdsprachen treffen. In der Querschnittsstudie gibt es einen Messzeitpunkt:

Erhebungszeitpunkt | Zeitfenster: **Sep. – Dez. 2023** | Zeitpunkt im Schuljahr: Beginn 1. Halbjahr

### Was sind die Inhalte der Erhebung?

Im Zentrum meines Projekts steht die Erfassung des deutschen Wortschatzwissens Lernender in der Mittelstufe (8. Klasse). Zu diesem Zweck wird ein standardisiertes Erhebungsinstrument, das aus vier Teilen besteht, eingesetzt: Zunächst befrage ich die Lernenden zu ihrem Lernhintergrund, einigen Schulleistungen sowie Lern- und Leistungsindikatoren. Teil 2 und 3 sind zwei Wortschatztests; der erste Wortschatztest erhebt den allgemeinen deutschen Wortschatz, der zweite Wortschatztest fragt den fachspezifischen deutschen Wortschatz im Fach Latein ab. Lateinlernende werden außerdem in ihrer (lateinischen) Sprachkompetenz durch einen Test, der Textverstehen und grammatikalische Fähigkeiten prüft, getestet.

### Wie wird die Erhebung ablaufen?

Die Erhebungen werden im Rahmen von einer Schuldoppelstunde (ca. 90 Minuten) im Paper-Pencil-Format durchgeführt. Die Schüler:innen werden von der Projektkoordinatorin oder einem/einer Projektmitarbeiter:in instruiert.

Selbstverständlich ist die Teilnahme für alle Schüler:innen **freiwillig** und erfolgt **in anonymisierter Form**. Die erhobenen Daten werden **vertraulich** und nur für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen des Projekts genutzt.

Zur Erhebung und Verarbeitung der Daten benötige ich das Einverständnis der Schüler:innen sowie eines Erziehungsberechtigten. Das Einverständnis zur Teilnahme an der **WORTreich**-Studie kann jederzeit ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen werden. Die Schüler:innen sind trotz der Zustimmung ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten nicht verpflichtet, an dem Projekt teilzunehmen.

### Wie können die Ergebnisse in der Praxis genutzt werden?

Zur Messung der Wortschatzfähigkeiten der Schüler:innen setze ich standardisierte Erhebungsinstrumente ein, die eine quantitative Datenauswertung mittels statistischer Softwareprogramme ermöglichen. Auf der Grundlage der erhobenen Daten biete ich allen teilnehmenden Schulen und Lehrkräften eine individuelle schriftliche Rückmeldung über ihre Ergebnisse an.

### Sie haben Interesse an diesem Forschungsprojekt? Sie haben Fragen?

Ich würde mich freuen, Sie in einem persönlichen Telefonat über Einzelheiten der **WORTreich**-Studie zu informieren oder Ihre Fragen zu beantworten. Sollten Sie bereits Rückfragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden (Kontaktdetails s.o.).

Falls Sie Interesse an weiteren Informationen und der Projektteilnahme haben, senden Sie mir gern eine E-Mail ([sophiekatarina.maas@uni-goettingen.de](mailto:sophiekatarina.maas@uni-goettingen.de)).

Ich freue mich bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen,

Sophie K. Maas